

Wie lange dauert die TÜV-Bearbeitung meiner Flasche?

Druckgefäße wie Gasflaschen oder Flaschenbündel sind gemäß gesetzlicher Vorgaben sicherheitstechnisch wiederkehrend zu prüfen. Diese Prüfungen finden einmal monatlich in unseren beiden Werken in Rastatt statt. Die aktuellen Termine finden Sie unter www.basigas.de/aktuelles.

Wird nun eine Eigentumsflasche bei einem unserer Gase Center abgegeben, kann der Kunde sofort die Zustimmung für eine TÜV-Prüfung erteilen. Die Mitarbeiter hängen eine entsprechende Notiz an die Flasche und sie wird ausgesondert. Erfolgt kein Einverständnis, wird der Kunde angeschrieben und eine Antwort abgewartet. Erst danach geht die Flasche zur weiteren Bearbeitung zur TÜV-Prüfung.

In unserer Flaschenwerkstatt werden dann die Ventile ausgedreht und die Flaschen in der korrekten Farbe gemäß der Euro-Norm DIN EN 1089-3 gekennzeichnet.

Die Flaschen werden einem Mitarbeiter des TÜV Süd vorgestellt, wobei auf folgende Dinge geachtet wird:

- äußere Prüfung des Gefäßes, der Ausrüstung und der Kennzeichnungen
- innere Prüfung des Gefäßes (innerer Zustand, Überprüfung der Mindestwanddicke, usw.)
- Kontrolle des Gewichtes, sofern die Ausrüstungsteile entfernt werden
- Flüssigkeitsdruckprobe und gegebenenfalls Prüfung der Werkstoffbeschaffenheit durch geeignete Prüfverfahren, wie z. B. Ultraschallprüfung

Im Anschluss werden die Flaschen entleert, getrocknet und ausgeheizt. Die Befüllung kann erst erfolgen, wenn die Flaschen vollkommen trocken sind.

In der Regel kann man davon ausgehen, dass die Bearbeitung und Füllung einer Kundenflasche ca. vier bis sechs Wochen (nach Eintreffen in unserem Werk) benötigt. V.G.

Prüffristen für Gasflaschen, Druckfässer oder Flaschenbündel

Druckgefäße für Acetylen

- erstmalig alle 3 Jahre
- wiederkehrend alle 5 Jahre (Schüttmasse)
- wiederkehrend alle 10 Jahre (hochporöse Masse)

Druckgefäße für z.B. Ammoniak, Chlor, Schwefeldioxid

- alle 5 Jahre

Druckgefäße für z.B. Argon, Kohlendioxid, Methan, Sauerstoff, Stickstoff, Wasserstoff

- alle 10 Jahre

Diese Prüffristen gelten auch für Druckgefäße mit medizinischen Gasen oder Lebensmittelgasen.



Der TÜV-Stempel zeigt das Prüfdatum (Jahr.Monat, hier 2010 Oktober) und das nächste Fälligkeitsdatum (Jahr, hier 2015).